

NIEDERSCHRIFT

der 49. öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 19.02.2018

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|---|-----------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses | |
| TOP 4 | Vorstellung Freianlagenplanung RÜB 4 | |
| TOP 5 | Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans und zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 39 Wohngebiet "Am Sportplatz" im Ortsteil Langendorf | 003/2018 |
| TOP 6 | Antrag der Fa. IBC Solar AG auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für Solarpark Weißenfels im hinteren Bereich Selauer Straße / Kasernengelände | 011/2018 |
| TOP 7 | Marktplatz Weißenfels - Integration/Einarbeitung von Wappen | 013/2018 |
| TOP 8 | Diskussion zum Klimaparkplatz "Niemöllerplatz" | |
| TOP 9 | Antrag der Fraktion CDU-FDP
Erlebniscamp in Weißenfels | 004(VI)2
018 |
| TOP 10 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 11 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Zuschlagserteilung Ersatzneubau Kita Haus Sonnenschein Weißenfels OT Großkorbetha - Los 9 Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation | 010/2018 |
| TOP 2 | Novalishaus-Hintergebäude und Innenhof - Vergabe nach VgV - Gebäude- und Tragwerksplanung mit Freianlagen | 015/2018 |
| TOP 3 | Novalishaus-Hintergebäude und Innenhof - Vergabe nach VgV - Technische Ausrüstung - Planung | 016/2018 |
| TOP 4 | Mitteilungen und Anfragen | |
| TOP 5 | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Rauner, Ausschussvorsitzender, eröffnet die 49. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 11 Stadträte und 3 Sachkundige Einwohner anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 15.01.2018 ist somit festgestellt.

4. Vorstellung Freianlagenplanung RÜB 4

Frau Girnus, technische Leiterin der Anstalt öffentlichen Rechts, leitet kurz ein und stellt die anwesenden Mitarbeiter des Ingenieurbüros Fichtner aus Leipzig, Frau Ulrich und Herrn Petzold, vor.

Herr Petzold beginnt mit der Vorstellung der Maßnahme. Ein Bild aus der Vergangenheit des Parks zeigt die ursprüngliche Gestaltung, wie z.B. Blick auf die Altstadt sowie über die Saale und den Brunnen. Diese Gestaltung sollte in den jetzigen Planungen wieder Berücksichtigung finden. Der Park wird in 3 Teile geteilt, der linke Teil stellt den modernen Teil da, mittig werden die technischen Anlagen untergebracht und im letzten Abschnitt wird die ursprüngliche Gestaltung wieder aufgenommen (Blick auf die Altstadt, Pflanzen einer Heimbuchenhecke, historischer Brunnen).

Auch werden Teile der vorhandenen Sandsteinmauer wiederverwendet.

Herr Klitzschmüller fragt an, inwiefern der Fußweg in Richtung Gartenanlage/Schleuße Bestandteil der Planung war. Hierzu antwortet Herr Petzold, dass die Einbindung Fußweges diskutiert worden ist. Aufgrund der Schwierigkeit mit den Eigentumsverhältnissen ist die Idee jedoch nicht weiter verfolgt worden.

Herr Schmoranzler stellt fest, dass in der Animation mehr technische Anlagen vorhanden sind als auf der Planzeichnung. Er bittet um Klärung.

Geplant ist, im mittleren Teil ein Hochwasserpumpwerk zu installieren. Da hierfür noch keine Fördermittel beantragt sind, wird im mittleren Teil die Fläche für das Pumpwerk vorgehalten. Ende 2018/Anfang 2019, nach Erstellung einer Hochwasserschutzkonzeption, werden Fördermittel für ein Pumpwerk beantragt, so dass in den nächsten 2 – 3 Jahren solch ein Pumpwerk installiert werden kann, so die gemeinsame Antwort von Herrn Petzold und Frau Girnus.

Herr Wanzke bittet um Auskunft, ob der geplante Brunnen auch funktionstüchtig ist oder ob dieser nur als Gestaltungselement dient.

Nach Aussage von Herrn Petzold ist der Brunnen nicht funktionstüchtig.

Frau Schlegel bittet um Auskunft, wann die Baumaßnahme inkl. der Freiflächengestaltung beginnt.

Geplanter Beginn ist August 2018, so Frau Girnus.

5. Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans und zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 39 Wohngebiet "Am Sportplatz" im Ortsteil Langendorf

Herr Wolter ist nach § 33 KVG LSA befangen und nimmt nicht an der Beratung sowie Abstimmung teil.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung um eine kurze Erläuterung.

Herr Bischoff, Fachbereichsleiter III, informiert, dass der Bedarf an Wohneigentum in der Ortschaft Langendorf sehr hoch ist. Um diesen Bedarf decken zu können, ist ein weiterer Bebauungsplan angrenzend an die Luis-Bethmann-Siedlung notwendig.

Herr Schmoranzer bittet auch die anderen Ortschaften zu betrachten bzw. zu berücksichtigen. Der Bedarf an Wohneigentum ist in diesen auch hoch.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels:

Die Änderung des Flächennutzungsplanes für die Flächen der Anlage 1.

Für das in der Anlage 2 schwarz umrandeten Geltungsbereich einen Bebauungsplan aufzustellen.

Ziel und Zweck ist die Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen zur Errichtung von Wohngebäuden in Verbindung mit einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
Stadträte:	dafür: 10	dagegen: 0	Enthaltungen: 0

6. Antrag der Fa. IBC Solar AG auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für Solarpark Weißenfels im hinteren Bereich Selauer Straße / Kasernengelände

Der Fachbereichsleiter III informiert, dass der Stadtrat im Jahr 2014 einen ähnlichen Antrag abgelehnt hat. Der vorliegende Antrag ist von einem neuen Vorhabensträger und muss deshalb wieder beschlossen werden.

Der Sachkundige Einwohner Herr Reimann fragt an, wo der Vorhabensträger/die Firma ihren Sitz hat.

Der Sitz der Firma ist in Bad Staffelstein, nach Aussage des Fachbereichsleiters.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschuss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, keine Planverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung eines Solarparks auf der im Sachstandsbericht von der Fa. IBC beantragten Fläche im hinteren Bereich der Selauer Straße / Kasernengelände (siehe Anlage 1) einzuleiten.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 2	dagegen: 0	Enthaltungen: 1
Stadträte:	dafür: 8	dagegen: 0	Enthaltungen: 3

7. Marktplatz Weißenfels - Integration/Einarbeitung von Wappen

Herr Rauner führt kurz in die Thematik ein und bittet Herrn Fischer um kurze Erläuterung. Nach Meinung von Herrn Fischer, kommt die Weißenfelser Geschichte in der Stadt zu kurz. Deshalb kam ihm die Idee, die 5 Wappen der Herzöge auf dem Markt einzupflegen. Diese können in die Stadtrundgänge eingebunden und erläutert werden. Weiterhin versichert er, dass für die Verwaltung keinerlei Mehrkosten entstehen.

Frau Bandrock, Abteilungsleiterin Tiefbau, erklärt kurz die Unterschiede zwischen beiden Varianten.

Herr Wolter ist der Meinung, dass die Wappen auf einen anderen Untergrund geprägt werden sollten, da der restliche Markt bereits aus Granitpflaster besteht und dieses auch schneller verschmutzt.

Nach Aussage von Herrn Fischer, wäre Bronzereliefs am optimalsten Lösung, allerdings dauert die Herstellung etwas länger und würden ca. 25-30 T€ kosten.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Fischer und Herrn Kittler für das Engagement in der Stadt Weißenfels.

Des Weiteren merkt er an, dass auch der Rotarier- & Lionsclub eine Initiative gestartet hat und für die Stadt ein Reliefbild erstellen lässt.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschuss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, der Darstellung der fünf Wappen in der Variante 2 zuzustimmen.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
Stadträte:	dafür: 11	dagegen: 0	Enthaltungen: 0

8. Diskussion zum Klimaparkplatz "Niemöllerplatz"

Herr Rauner informiert die Mitglieder, dass es im Stadtrat am 01.03.2018 zu einer erneuten Abstimmung kommt, aufgrund des Widerspruchs des Oberbürgermeisters. Weiterhin wird keine weitere Variante bzw. Zwischenlösung vorgelegt. Es bleibt bei den vorliegenden bekannten Varianten.

Die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses begründen bzw. bestärken nochmals ihre damalige Entscheidung im Januar 2018.

Herr Klitzschmüller bittet den Oberbürgermeister den „Schaden für die Stadt“, welcher entstehen soll, zu begründen. Für ihn überwiegen die Nachteile bei der offenen Variante. Ein Platz mit einem solchen Verkehrsaufkommen ist nicht optimal.

Herr Wanzke hat sich die Entwürfe nochmals angeschaut und ist der Meinung, dass bei der geschlossenen Variante mehr Grün vorhanden ist als bei der offenen.

Herr Böckler merkt an, dass die Verwaltung die Flächen bei der offenen Variante immer im Auge haben sollte und pflegen muss. Um auch den Treffpunkt von Trinkern etc. vorzubeugen, muss das Ordnungsamt mehrmals diese verweisen bzw. dem entgegenwirken.

Herr Dathe (Seniorenbeirat) und Frau Scheunpflug (Behindertenbeirat) appellieren an die Mitglieder, ihre Entscheidung vom Januar nochmals zu überdenken. Beide Beiräte haben sich für die offene Variante ausgesprochen. Zum einen ist für den Behindertenbeirat das unmittelbare Umfeld ein großer Vorteil und für die Menschen sehr wichtig.

Herr Lutze hat sich die Parksituation wochentags sowie am Wochenende angeschaut. Wochentags stehen kontinuierlich ca. 20 – 25 Autos auf dem Parkplatz, wenn das Jobcenter fertig ist, werden weitere Parkplätze für Besucher und Mitarbeiter benötigt.

Herr Hofmeister geht auf die von ihm gestellte Anfrage und deren ausreichende Beantwortung ein. Er ist aber der Auffassung, dass die Ein- und Ausfahrtenregelung untersucht und geklärt werden muss, genauso wie die Installation der Photovoltaikanlage.

Der Vorsitzende schließt den Punkt und weist auf die Abstimmung am 01.03.2018 hin.

9. Antrag der Fraktion CDU-FDP Erlebniscamp in Weißenfels

Der Vorsitzende der Fraktion, Herr Rauner, erläutert den Antrag. Aufgrund des Hinweises vom Ortsbürgermeister Leißling auf den bereits vorhandenen Bebauungsplan in Leißling an der Brücke, wäre in diesem Bereich ein Camp wie in Bad Dürrenberg vorstellbar.

Mit dem Antrag soll die Verwaltung beauftragt werden, weitere Vorschläge dem Ausschuss vorzulegen, um im Saalebereich Maßnahmen zur Freizeitgestaltung zu schaffen. Hierbei ist der Vergleich mit den umliegenden Städten zu betrachten, um nicht in Konkurrenz zueinander zu stehen.

Die Flächen in Leißling werden von der Fraktion CDU-FDP dabei favorisiert.

Frau Schlegel bittet um Auskunft, wie lange der vorhandene B-Plan Gültigkeit besitzt.

Nach Aussage von Herrn Bischoff weist der Bebauungsplan an der Brücke im Moment Platz für ca. 30 Zelte aus. Aufgrund der gebauten Brücke müsste dieser bereits jetzt geändert werden. Grundsätzlich ist ein Bebauungsplan solange gültig, bis er tatsächlich geändert wird. Er führt weiterhin aus, dass der Sachstand bereits an die Wirtschaftsförderung und Tourismus, zur Findung eines Betreibers, übergeben worden ist.

Herr Lutze verweist auf die Nähe zur Saale. Mit Hochwasser ist immer zu rechnen, dies sollte berücksichtigt werden, um Folgeschäden so gering wie möglich zu halten.

Herr Rauner informiert die Mitglieder außerdem über die E-Mail von Herrn Walther, der als Standort die Badanlagen in Weißenfels und die Uichteritzer/Lobitzscher Seite der Saale vorschlagen hat.

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, weitere Vorschläge vorzulegen, um im Saalebereich Maßnahmen zur Freizeitgestaltung zu schaffen.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
Stadträte:	dafür: 11	dagegen: 0	Enthaltungen: 0

10. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Parksituation Lobitzscher Straße/Uichteritzer Straße

11. Mitteilungen und Anfragen

Keine Mitteilungen aus der Verwaltung.

Durch Herrn Hofmeister wird angefragt, welche Überlegungen für das Kasernengelände bestehen bzw. in welcher Zeitspanne hier Maßnahmen ergriffen werden, um das Gelände zu bereinigen und gestalten zu können.

Manfred Rauner
Vorsitzender

Sophie Münx
Protokollführerin